

Jahresbericht

1. Juli 2024 bis 30. Juni 2025

Tresides Dividend & Growth AMI

OGAW-Sondervermögen

ampega.
Talanx Investment Group

Jahresbericht

Tätigkeitsbericht

Anlageziel

Der **Tresides Dividend & Growth AMI** ist ein Aktienfonds mit Fokus auf dividendenstarke Unternehmen aus Europa, die zusätzlich über interessante Wachstumsperspektiven verfügen.

Das Anlageziel des Fonds ist es, unter Beachtung des Risikogesichtspunkts gegenüber dem europäischen Aktienmarkt einen überdurchschnittlichen Vermögenszuwachs zu erzielen.

Anlagestrategie und Anlageergebnis

Der Fonds wird aktiv gemanagt und orientiert sich nicht an einer Benchmark.

Die Informationen zum Umgang mit ökologischen und sozialen Merkmalen sind im "Anhang gemäß Offenlegungsverordnung" enthalten.

Der Investmentansatz des Tresides Dividend & Growth AMI ist schwerpunktmäßig „Bottom-Up“ geprägt und basiert auf fundamental-qualitativer Aktienanalyse. Investments erfolgen in Unternehmen, die ihre Aktionäre mit einer verlässlichen, attraktiven und regelmäßigen Dividendenzahlung am Unternehmenserfolg partizipieren lassen, ohne dabei aussichtsreiche Wachstumschancen zu verpassen. Bei der Titelselektion wird daher besonderes Augenmerk auf die Free-Cash-Flows, die Bilanzqualität sowie die fundamentale Positionierung der Unternehmen gelegt. Der Fonds orientiert sich bei der Einzeltitelgewichtung an keinem Marktindex, sondern partizipiert über ein ausgewogen diversifiziertes Aktienportfolio substanzstarker Qualitätstitel an der Entwicklung des europäischen Aktienmarktes. Der Anlageschwerpunkt liegt auf hochkapitalisierten Unternehmen aus den führenden europäischen Aktienindizes, die durch aussichtsreiche mittelgroße Unternehmen ergänzt werden.

In der ersten Hälfte der Berichtsperiode bewegte sich der europäische Aktienmarkt überwiegend in einem Seitwärts-trend. Kurzfristige Kursschwächen, die im August durch die rapide Aufwertung des japanischen Yen und im November durch die US-Präsidentschaftswahl ausgelöst wurden, konnten recht zügig wieder ausgeglichen werden. Zu Beginn des Kalenderjahres 2025 gelang den europäischen Aktienindizes dann der Ausbruch aus dem Seitwärtstrend nach oben unterstützt durch die enormen fiskalpolitischen Maßnahmen der neuen Bundesregierung. Auch die Ankündigung der US-Strafzölle gegenüber den wichtigsten internationalen Handelspartnern sowie der israel-iranische 12-Tage-Krieg führten nur temporär zu Kursbelastungen im April und Mai, sodass der europäische Aktienmarkt die Berichtsperiode nahe der Allzeit-hochs beendete. Unter Branchengesichtspunkten zählten Finanztitel aufgrund robuster Gewinnentwicklungen und signifikanter Aktienrückkäufe erneut zu den Gewinnern. Dagegen blieben Aktien aus dem Automobil- und Luxusgüterbe-reich sowie Pharmatitel aufgrund drohender Kostenbelastungen durch hohe Handelszölle deutlich hinter der Marktentwicklung zurück.

Der Tresides Dividend & Growth AMI konnte vom positiven Umfeld am europäischen Aktienmarkt ebenfalls profitieren und erzielte im Berichtszeitraum eine positive Performance von 17,19 %.

Entsprechend der Anlagestrategie war der Fonds im Berichtszeitraum laufend nahezu vollständig in europäischen Aktien investiert. Dank der überwiegend positiven Gewinn- und Dividenperspektiven der im Fonds gehaltenen Aktien konnten erneut attraktive ordentliche Erträge erwirtschaftet werden. Unter Branchengesichtspunkten (gemäß GICS-Industrieklassifikation) waren die Sektoren Telekommunikationsdienstleis-tungen, Versorgungsbetriebe sowie Investitionsgüter zum Stichtag mit Gewichtungen von etwas mehr als 10 % die Fondsschwerpunkte. Aktien aus den Sektoren Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Versicherungen und Banken waren ebenfalls stark im Fonds repräsentiert.

Die Jahresvolatilität des Fonds lag bei 12,98 %.

Wesentliche Risiken des Sondervermögens im Berichtszeitraum

Marktpreisrisiken

Aktienrisiken

Durch die Investition in europäische Aktien ist das Sondervermögen den Risiken der internationalen Aktienmärkte (allgemeine und spezifische Marktrisiken) ausgesetzt. Eine Absicherung des Marktpreisrisikos fand im Berichtszeitraum nicht statt. Die spezifischen Aktienrisiken werden durch Diversifikation in eine Vielzahl von Einzelwerten gesteuert und begrenzt. Die Steuerung der allgemeinen Marktrisiken erfolgt durch Investitionen in unterschiedliche Regionen und Sektoren.

Währungsrisiken

Zum Berichtsstichtag war rund ein Drittel des Fondsvermögens in Aktien investiert, die nicht in Euro notieren. Die wichtigste Fremdwährung war dabei der Schweizer Franken, gefolgt vom britischen Pfund sowie der schwedischen, norwegischen und dänischen Krone. Eine Währungssicherung dieser Positionen fand in der Berichtsperiode nicht statt. Dadurch trägt der Investor in Teilen die Chancen und Risiken von Währungsentwicklungen der verschiedenen Währungsräume gegenüber dem Euro.

Adressenausfallrisiken

Adressenausfallrisiken resultieren aus dem möglichen Ausfall von Zins- und Tilgungszahlungen der Einzelinvestments in Renten. Um Konzentrationsrisiken zu verringern, werden diese so weit wie möglich diversifiziert. Bei Aktienfonds spielen diese Risiken eine untergeordnete Rolle. Weitere Risiken ergeben sich durch die Anlage liquider Mittel bei Banken.

Liquiditätsrisiken

Das Sondervermögen war überwiegend in liquiden europäischen Standardwerten investiert. Investitionen erfolgten ausschließlich in börsennotierte Gesellschaften. Aufgrund der breiten Streuung und der überwiegend hohen Liquidität der erworbenen Aktien ist davon auszugehen, dass die Positionen bei Liquiditätsbedarf zu einem angemessenen Kurs verkauft werden können.

Operationelle Risiken

Für die Überwachung und Steuerung der operationellen Risiken des Sondervermögens sind entsprechende Maßnahmen ergriffen worden.

Nachhaltigkeitsrisiken

Für die Gesellschaft ist eine systematische Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken bei Investitionsentscheidungen ein wesentlicher Teil der strategischen Ausrichtung. Nachhaltigkeitsrisiken sind Ereignisse oder Bedingungen aus den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung, deren Eintreten tatsächlich oder potenziell erhebliche negative Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie auf die Reputation der Investitionsempfänger haben kann. Nachhaltigkeitsrisiken wirken sich grundsätzlich auf alle bestehenden Risikoarten und somit auf die Renditeerwartungen einer Investition aus.

Die Gesellschaft hat einen grundsätzlichen Filterkatalog entwickelt, welcher auf alle getätigten Investitionen angewendet wird und der damit auch negative Wertentwicklungen, die auf Nachhaltigkeitsrisiken zurückzuführen sind, mindern soll. Dieser beinhaltet den Ausschluss kontroverser Waffenhersteller und die Berücksichtigung der UN Global Compact Kriterien. Durch diesen Filterkatalog wurden Titel im Rahmen der Investitionsentscheidung in Bezug auf Nachhaltigkeitsrisiken bewertet und damit in der Allokationsentscheidung berücksichtigt.

Risiken infolge exogener Faktoren

Für das kommende Geschäftsjahr sind Belastungen durch volatile Marktverhältnisse und exogene Faktoren (z. B. Russland/Ukraine-Krieg, Corona-Pandemie, Inflation, Zinsanstieg, Energieverteuerung und -verknappung, Lieferkettenprobleme, geopolitische Unsicherheit) und damit Auswirkungen unterschiedlicher Intensität auf die Wertentwicklung des Fonds nicht auszuschließen.

Ergänzende Angaben nach ARUGII

Der Fonds ist ein Aktienfonds mit Fokus auf dividenden- und wachstumsstarke Unternehmen aus Europa. Durch die Selektion von Unternehmen mit sowohl attraktiven Dividendenrenditen als auch überdurchschnittlichem Dividendenwachstumspotenzial haben Anleger die Möglichkeit, über substanzielle Unternehmen an der Entwicklung des Aktienmarkts zu partizipieren. Der Investmentansatz ist schwer-

punktmäßig „Bottom Up“-geprägt und basiert auf fundamental-qualitativer Unternehmensanalyse. Ziel des Fonds ist die Outperformance gegenüber dem europäischen Aktienmarkt.

Der Fonds bildet weder einen Wertpapierindex ab, noch orientiert sich die Gesellschaft für den Fonds an einem festgelegten Vergleichsmaßstab. Das Fondsmanagement entscheidet nach eigenem Ermessen aktiv über die Auswahl der Vermögensgegenstände unter Berücksichtigung von Analysen und Bewertungen von Unternehmen sowie volkswirtschaftlichen und politischen Entwicklungen. Es zielt darauf ab, eine positive Wertentwicklung zu erzielen.

Aus den für das Sondervermögen erworbenen Aktien erwachsen Abstimmungsrechte in den Hauptversammlungen der Portfoliogesellschaften (Emittenten) und teilweise andere Mitwirkungsrechte. Die Engagement Policy der Ampega Investment GmbH enthält allgemeine Informationen über die verantwortungsvolle Ausübung dieser Rechte, auch zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Portfoliogesellschaften.

Liegen der Ampega Investment GmbH keine unternehmensspezifischen Informationen vor, die eine Teilnahme an der Hauptversammlung notwendig machen, so nimmt die Ampega Investment GmbH in aller Regel Abstand von der persönlichen Teilnahme durch Vertretungsberechtigte. Die Ampega Investment GmbH hat den externen Dienstleister ISS ESG mit der Analyse der Hauptversammlungs-Unterlagen sowie der Umsetzung des Abstimmungsverhaltens gemäß den „Sustainability International Proxy Voting Guidelines“ beauftragt, an welchen sich die Ampega Investment GmbH grundsätzlich orientiert.

Vorschläge für das Abstimmungsverhalten auf Basis der Analysen werden in angemessenem Umfang überprüft, insbesondere ob im konkreten Fall für die Hauptversammlung ergänzende oder von der Stimmrechtspolitik der Ampega Investment GmbH abweichende Vorgaben erteilt werden sollten. Soweit dies in Ergänzung oder Abweichung von der Stimmrechtspolitik notwendig ist, erteilt die Ampega Investment GmbH konkrete Weisungen zu einzelnen Tagesordnungspunkten.

Um das Risiko des Entstehens von Interessenkonflikten zu reduzieren und gleichzeitig ihrer treuhänderischen Vermögensverwaltung neutral nachkommen zu können, unterhält die Ampega Investment GmbH in aller Regel keine Dienstleistungsbeziehungen mit Portfolio-Gesellschaften. Unabhängig davon hat die Ampega Investment GmbH etablierte Prozesse zur Identifizierung, Meldung sowie zum Umgang mit Interessenkonflikten eingerichtet. Alle potenziellen und tatsächlichen Interessenkonflikte sind in einem Register erfasst und werden kontinuierlich überprüft. Teil der Überprüfung ist dabei auch die Einschätzung hinsichtlich der Angemessenheit der eingeführten Maßnahmen zur Vermeidung von negativen Auswirkungen aus den identifizierten Interessenkonflikten.

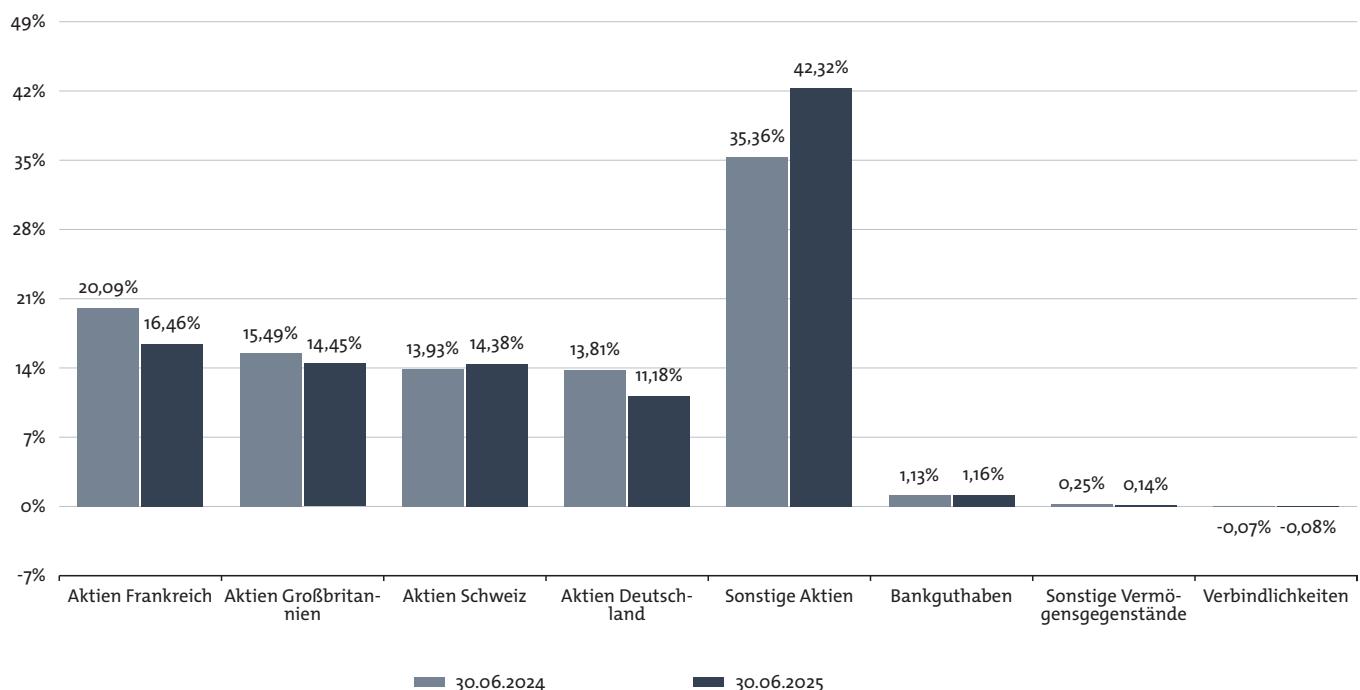
Insbesondere die Struktur des Vergütungssystems und die damit verbundenen variablen Bestandteile sind langfristig orientiert und stärken so eine dauerhafte und langfristig erfolgreiche Anlagestrategie im Sinne der Investoren.

Für Fonds- und Vermögensverwaltung in Aktien erfolgt die Vergütung der Ampega Investment GmbH nicht performance-abhängig, sondern aufwandsbezogen und marktgerecht in Basispunkten vom jeweils verwalteten Vermögen.

Wesentliche Grundlagen des realisierten Ergebnisses

Die realisierten Gewinne und Verluste wurden im Wesentlichen bei Geschäften mit Aktien erzielt.

Struktur des Sondervermögens



Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Wichtige Ereignisse im Berichtszeitraum

Das Portfoliomanagement war im Berichtszeitraum an die Tresides Asset Management GmbH, Stuttgart ausgelagert.

Die Verwahrstelle wurde mit Wirkung zum 10.12.2024 von der SÜDWESTBANK-BAWAG AG Niederlassung Deutschland, Stuttgart, zur Sparkasse Köln-Bonn, Köln, gewechselt.

Vermögensübersicht zum 30.06.2025

| | Kurswert in EUR | % des Fonds- vermögens |
|--------------------------------------|----------------------|------------------------------|
| Vermögensgegenstände | | |
| Aktien | 94.468.808,83 | 98,78 |
| Belgien | 1.753.200,00 | 1,83 |
| Deutschland | 10.687.640,00 | 11,18 |
| Dänemark | 4.584.092,86 | 4,79 |
| Finnland | 5.620.530,00 | 5,88 |
| Frankreich | 15.738.250,00 | 16,46 |
| Großbritannien | 13.823.662,03 | 14,45 |
| Italien | 6.870.670,00 | 7,18 |
| Niederlande | 6.800.340,00 | 7,11 |
| Norwegen | 2.411.637,44 | 2,52 |
| Portugal | 3.051.060,00 | 3,19 |
| Schweden | 3.374.564,74 | 3,53 |
| Schweiz | 13.749.218,84 | 14,38 |
| Spanien | 3.921.642,92 | 4,10 |
| Österreich | 2.082.300,00 | 2,18 |
| Bankguthaben | 1.104.978,46 | 1,16 |
| Sonstige Vermögensgegenstände | 138.189,96 | 0,14 |
| Verbindlichkeiten | -74.600,03 | -0,08 |
| Fondsvermögen | 95.637.377,22 | 100,00¹⁾ |

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung zum 30.06.2025

| Gattungsbezeichnung | ISIN | Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000 | Bestand 30.06.2025 | Käufe / Zugänge | | Kurs im Berichtszeitraum | Kurswert in EUR | % des Fonds- vermögens | | | | | | |
|---|--------------|---|-----------------------|-----------------------|---------------------|-----------------------------|----------------------|------------------------------|--|--|--|--|--|--|
| | | | | Verkäufe / Abgänge | im Berichtszeitraum | | | | | | | | | |
| Vermögensgegenstände | | | | | | | | | | | | | | |
| Börsengehandelte Wertpapiere | | | | | | | | | | | | | | |
| Aktien | | | | | | EUR | 94.468.808,83 | 98,78 | | | | | | |
| Belgien | | | | | | EUR | 94.468.808,83 | 98,78 | | | | | | |
| KBC Groep NV | BE0003565737 | STK | 20.000 | 20.000 | 0 | EUR | 87,6600 | 1.753.200,00 | | | | | | |
| Deutschland | | | | | | EUR | 10.687.640,00 | 11,18 | | | | | | |
| Allianz SE | DE0008404005 | STK | 4.500 | 0 | 1.000 | EUR | 344,1000 | 1.548.450,00 | | | | | | |
| Bayerische Motoren Werke Aktiengesellschaft St. | DE0005190003 | STK | 16.500 | 16.500 | 0 | EUR | 75,4600 | 1.245.090,00 | | | | | | |
| Deutsche Telekom AG | DE0005557508 | STK | 55.000 | 0 | 35.000 | EUR | 30,9700 | 1.703.350,00 | | | | | | |
| E.ON SE | DE000ENAG999 | STK | 172.000 | 7.500 | 20.500 | EUR | 15,6250 | 2.687.500,00 | | | | | | |
| GEA Group AG | DE0006602006 | STK | 26.000 | 28.000 | 2.000 | EUR | 59,4000 | 1.544.400,00 | | | | | | |
| Siemens AG | DE0007236101 | STK | 9.000 | 5.500 | 3.000 | EUR | 217,6500 | 1.958.850,00 | | | | | | |
| Dänemark | | | | | | EUR | 4.584.092,86 | 4,79 | | | | | | |
| Carlsberg A/S | DK0010181759 | STK | 7.000 | 2.000 | 13.000 | DKK | 897,4000 | 841.974,05 | | | | | | |
| Coloplast A/S | DK0060448595 | STK | 10.000 | 10.000 | 0 | DKK | 601,6000 | 806.347,84 | | | | | | |
| Novo-Nordisk AS B Shares | DK0062498333 | STK | 22.000 | 22.000 | 0 | DKK | 439,6000 | 1.296.268,50 | | | | | | |
| Pandora A/S | DK0060252690 | STK | 11.000 | 13.500 | 2.500 | TDKK | 1,1120 | 1.639.502,47 | | | | | | |
| Finnland | | | | | | EUR | 5.620.530,00 | 5,88 | | | | | | |
| Elisa Oyj | FI0009007884 | STK | 36.000 | 2.000 | 6.000 | EUR | 47,0800 | 1.694.880,00 | | | | | | |
| Huhtamaki Oyj | FI0009000459 | STK | 30.000 | 30.000 | 0 | EUR | 30,2800 | 908.400,00 | | | | | | |
| Kone Oyj | FI0009013403 | STK | 30.000 | 8.000 | 13.000 | EUR | 55,8800 | 1.676.400,00 | | | | | | |
| Orion Corp. -Class B- | FI0009014377 | STK | 21.000 | 8.000 | 7.000 | EUR | 63,8500 | 1.340.850,00 | | | | | | |
| Frankreich | | | | | | EUR | 15.738.250,00 | 16,46 | | | | | | |
| Air Liquide SA | FR0000120073 | STK | 7.150 | 0 | 0 | EUR | 175,1400 | 1.252.251,00 | | | | | | |
| Arkema SA | FR0010313833 | STK | 26.000 | 11.000 | 6.000 | EUR | 62,5500 | 1.626.300,00 | | | | | | |
| BNP Paribas SA | FR0000131104 | STK | 24.500 | 0 | 10.500 | EUR | 76,3200 | 1.869.840,00 | | | | | | |
| Cap Gemini SA | FR0000125338 | STK | 6.000 | 2.000 | 0 | EUR | 145,0500 | 870.300,00 | | | | | | |

Vermögensaufstellung zum 30.06.2025

| Gattungsbezeichnung | ISIN | Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000 | Bestand 30.06.2025 | Käufe / Zugänge | | Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum | Kurs | Kurswert in EUR | % des Fonds- vermögens |
|-----------------------------------|--------------|---|-----------------------|-----------------|---------|---|----------|----------------------|------------------------------|
| | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | |
| Gaztransport et Technigaz SA | FR0011726835 | STK | 6.000 | 7.500 | 1.500 | EUR | 168,2000 | 1.009.200,00 | 1,06 |
| Michelin SA | FR001400AJ45 | STK | 52.300 | 0 | 7.700 | EUR | 31,5400 | 1.649.542,00 | 1,72 |
| Sodexo SA | FR0000121220 | STK | 27.000 | 10.600 | 3.600 | EUR | 52,2000 | 1.409.400,00 | 1,47 |
| Television Francaise 1 SA | FR0000054900 | STK | 140.000 | 0 | 50.000 | EUR | 8,8150 | 1.234.100,00 | 1,29 |
| TotalEnergies | FR0000120271 | STK | 31.450 | 0 | 4.550 | EUR | 52,1000 | 1.638.545,00 | 1,71 |
| Veolia Environnement SA | FR0000124141 | STK | 63.728 | 0 | 9.300 | EUR | 30,2500 | 1.927.772,00 | 2,02 |
| Vinci SA | FR0000125486 | STK | 10.000 | 0 | 9.000 | EUR | 125,1000 | 1.251.000,00 | 1,31 |
| Großbritannien | | | | | | EUR | | 13.823.662,03 | 14,45 |
| AstraZeneca PLC | GB0009895292 | STK | 6.000 | 0 | 3.000 | GBP | 101,2000 | 708.989,64 | 0,74 |
| Aviva Plc | GB00BPQY8M80 | STK | 210.000 | 210.000 | 0 | GBP | 6,1920 | 1.518.302,72 | 1,59 |
| Informa PLC | GB00BMJ6DW54 | STK | 150.000 | 150.000 | 0 | GBP | 8,0580 | 1.411.323,75 | 1,48 |
| Intertek Group PLC | GB0031638363 | STK | 40.000 | 40.000 | 0 | GBP | 47,4000 | 2.213.841,18 | 2,31 |
| Relx PLC | GB00B2B0DG97 | STK | 58.000 | 0 | 17.000 | EUR | 45,9200 | 2.663.360,00 | 2,78 |
| Schroders PLC new shares | GB00BP9LHF23 | STK | 157.941 | 30.000 | 85.000 | GBP | 3,6140 | 666.486,19 | 0,70 |
| Smiths Group PLC | GB00B1WY2338 | STK | 95.000 | 30.000 | 0 | GBP | 22,4600 | 2.491.388,67 | 2,61 |
| Tesco PLC | GB00BLGZ9862 | STK | 260.000 | 100.000 | 350.000 | GBP | 4,0130 | 1.218.289,88 | 1,27 |
| Unilever PLC | GB00B10RZP78 | STK | 18.000 | 18.000 | 0 | EUR | 51,7600 | 931.680,00 | 0,97 |
| Italien | | | | | | EUR | | 6.870.670,00 | 7,18 |
| Azimut Holding SpA | IT0003261697 | STK | 30.000 | 30.000 | 0 | EUR | 27,1800 | 815.400,00 | 0,85 |
| Banca Mediolanum SpA | IT0004776628 | STK | 75.000 | 0 | 15.000 | EUR | 14,6200 | 1.096.500,00 | 1,15 |
| Generali | IT0000062072 | STK | 26.000 | 0 | 49.000 | EUR | 30,2100 | 785.460,00 | 0,82 |
| Hera SpA | IT0001250932 | STK | 445.000 | 0 | 135.000 | EUR | 4,1020 | 1.825.390,00 | 1,91 |
| Intesa Sanpaolo SpA | IT0000072618 | STK | 480.000 | 0 | 120.000 | EUR | 4,8915 | 2.347.920,00 | 2,46 |
| Niederlande | | | | | | EUR | | 6.800.340,00 | 7,11 |
| ASR Nederland NV | NL0011872643 | STK | 31.000 | 0 | 18.000 | EUR | 56,3800 | 1.747.780,00 | 1,83 |
| Koninklijke Ahold Delhaize NV | NL0011794037 | STK | 40.000 | 6.000 | 26.000 | EUR | 35,5000 | 1.420.000,00 | 1,48 |
| Koninklijke KPN NV | NL0000009082 | STK | 385.000 | 0 | 75.000 | EUR | 4,1360 | 1.592.360,00 | 1,66 |
| SBM Offshore NV | NL0000360618 | STK | 25.000 | 25.000 | 0 | EUR | 22,5000 | 562.500,00 | 0,59 |
| Vopak (Koninklijke) NV | NL0009432491 | STK | 35.000 | 35.000 | 0 | EUR | 42,2200 | 1.477.700,00 | 1,55 |
| Norwegen | | | | | | EUR | | 2.411.637,44 | 2,52 |
| Gjensidige Forsikring ASA | NO0010582521 | STK | 14.000 | 40.000 | 26.000 | NOK | 255,4000 | 301.004,30 | 0,31 |
| Telenor ASA | NO0010063308 | STK | 160.000 | 14.500 | 24.500 | NOK | 156,7000 | 2.110.633,14 | 2,21 |
| Portugal | | | | | | EUR | | 3.051.060,00 | 3,19 |
| Jeronimo Martins SGPS SA | PTJMT0AE0001 | STK | 97.000 | 28.500 | 16.500 | EUR | 21,4800 | 2.083.560,00 | 2,18 |
| ZON Optimus SGPS SA | PTZONOAM0006 | STK | 250.000 | 50.000 | 310.000 | EUR | 3,8700 | 967.500,00 | 1,01 |
| Schweden | | | | | | EUR | | 3.374.564,74 | 3,53 |
| Elekta AB -Class B- | SE0000163628 | STK | 183.299 | 0 | 0 | SEK | 48,8800 | 800.784,29 | 0,84 |
| SKF AB | SE0000108227 | STK | 70.000 | 70.000 | 0 | SEK | 217,1000 | 1.358.257,51 | 1,42 |
| Thule Group AB | SE0006422390 | STK | 50.000 | 50.000 | 0 | SEK | 272,0000 | 1.215.522,94 | 1,27 |
| Schweiz | | | | | | EUR | | 13.749.218,84 | 14,38 |
| Amrize Ag | CH1430134226 | STK | 16.000 | 16.000 | 0 | CHF | 39,5800 | 677.667,20 | 0,71 |
| Compagnie Financiere Richemont SA | CH0210483332 | STK | 13.000 | 1.700 | 4.700 | CHF | 149,4500 | 2.079.026,22 | 2,17 |
| Flughafen Zürich AG | CH0319416936 | STK | 5.600 | 5.600 | 0 | CHF | 226,0000 | 1.354.307,12 | 1,42 |
| Helvetia Holding AG | CH0466642201 | STK | 9.500 | 4.500 | 3.000 | CHF | 186,1000 | 1.891.867,31 | 1,98 |
| Holcim | CH0012214059 | STK | 30.000 | 14.000 | 15.500 | CHF | 58,9000 | 1.890.850,72 | 1,98 |
| Inficon Holding AG new shares | CH1431598916 | STK | 14.000 | 14.000 | 0 | CHF | 106,4000 | 1.594.007,49 | 1,67 |
| Nestle SA | CH0038863350 | STK | 9.500 | 1.500 | 7.000 | CHF | 78,8300 | 801.375,07 | 0,84 |
| Novartis AG | CH0012005267 | STK | 19.000 | 7.700 | 2.700 | CHF | 96,1700 | 1.955.302,30 | 2,04 |
| Swisscom AG | CH0008742519 | STK | 2.500 | 300 | 300 | CHF | 562,5000 | 1.504.815,41 | 1,57 |
| Spanien | | | | | | EUR | | 3.921.642,92 | 4,10 |
| Iberdrola SA | ES0144580Y14 | STK | 55.948 | 948 | 15.000 | EUR | 16,2900 | 911.392,92 | 0,95 |
| Industria de Diseño Textil | ES0148396007 | STK | 25.000 | 25.000 | 0 | EUR | 44,1800 | 1.104.500,00 | 1,15 |
| Red Electrica Corporacion SA | ES0173093024 | STK | 105.000 | 45.000 | 0 | EUR | 18,1500 | 1.905.750,00 | 1,99 |
| Österreich | | | | | | EUR | | 2.082.300,00 | 2,18 |
| Andritz AG | AT0000730007 | STK | 33.000 | 12.500 | 9.500 | EUR | 63,1000 | 2.082.300,00 | 2,18 |
| Summe Wertpapiervermögen | | | | | | | | 94.468.808,83 | 98,78 |

Vermögensaufstellung zum 30.06.2025

| Gattungsbezeichnung | ISIN | Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000 | Bestand 30.06.2025 | Käufe / | Verkäufe / | Kurs in EUR | Kurswert Fonds- vermögens |
|---|------|---|-----------------------|---------------------|------------|----------------|---------------------------------|
| | | | | Zugänge | Abgänge | | |
| | | | | im Berichtszeitraum | | | |
| Bankguthaben, nicht verbriezte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds | | | | | | EUR | 1.104.978,46 |
| Bankguthaben | | | | | | EUR | 1.104.978,46 |
| EUR - Guthaben bei | | | | | | EUR | 1.104.978,46 |
| Verwahrstelle | | EUR | 1.095.162,58 | | | | 1.095.162,58 |
| Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg | | EUR | 9.815,88 | | | | 9.815,88 |
| Sonstige Vermögensgegenstände | | | | | | EUR | 138.189,96 |
| Dividendenansprüche | | EUR | | | | | 100.259,79 |
| Quellensteuerrückerstattungsansprüche | | EUR | | | | | 37.930,17 |
| Sonstige Verbindlichkeiten²⁾ | | | | | | EUR | -74.600,03 |
| Fondsvermögen | | | | | | EUR | 95.637.377,22 |
| Anteilwert | | | | | | EUR | 180,26 |
| Umlaufende Anteile | | | | | | STK | 530.537,817 |
| Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) | | | | | | | 98,78 |
| Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) | | | | | | | 0,00 |

¹⁾ TDKK = 1.000 DKK²⁾ Noch nicht abgeführt Verwaltungsvergütung, Prüfungsgebühren und Verwahrstellenvergütung³⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.**Devisenkurse (in Mengennotiz) per 30.06.2025**

| | | | |
|-------------------------------|-------|----------|-----------|
| Schweiz, Franken | (CHF) | 0,93450 | = 1 (EUR) |
| Dänemark, Kronen | (DKK) | 7,46080 | = 1 (EUR) |
| Vereinigtes Königreich, Pfund | (GBP) | 0,85643 | = 1 (EUR) |
| Norwegen, Kronen | (NOK) | 11,87890 | = 1 (EUR) |
| Schweden, Kronen | (SEK) | 11,18860 | = 1 (EUR) |

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Alle Vermögenswerte

per 30.06.2025 oder letztbekannte

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen**Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldverschreibungen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)**

| Gattungsbezeichnung | ISIN | Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000 | Käufe / | Verkäufe / | | | | |
|-------------------------------------|--------------|---|---------------------|------------|--|--|--|--|
| | | | Zugänge | Abgänge | | | | |
| | | | im Berichtszeitraum | | | | | |
| Börsengehandelte Wertpapiere | | | | | | | | |
| Aktien | | | | | | | | |
| Deutschland | | | | | | | | |
| Daimler Truck Holding AG | DE000DTROCK8 | STK | 8.000 | 64.000 | | | | |
| Deutsche Börse AG | DE0005810055 | STK | 0 | 6.500 | | | | |
| Deutsche Post AG | DE0005552004 | STK | 0 | 66.000 | | | | |
| Finnland | | | | | | | | |
| Neste Oyj | FI0009013296 | STK | 20.000 | 60.000 | | | | |
| UPM-Kymmene | FI0009005987 | STK | 10.000 | 60.000 | | | | |
| Frankreich | | | | | | | | |
| Edenred SA | FR0010908533 | STK | 5.000 | 22.000 | | | | |
| Havas S.A. | NL0015002AH0 | STK | 520.000 | 520.000 | | | | |
| Verallia SA | FR0013447729 | STK | 0 | 24.000 | | | | |
| Großbritannien | | | | | | | | |
| Britvic PLC | GB00B0N8QD54 | STK | 0 | 185.000 | | | | |
| National Grid PLC | GB00BDR05C01 | STK | 49.583 | 219.583 | | | | |
| National Grid Plc Em.05/24 | GB00BSRK4X90 | STK | 49.583 | 49.583 | | | | |

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

| Gattungsbezeichnung | ISIN | Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000 | Käufe / Zugänge | Verkäufe / Abgänge |
|---|--------------|---|--------------------|-----------------------|
| Reckitt Benckiser Group PLC | GB00B24CGK77 | STK | 0 | 27.000 |
| Schweiz | | | | |
| Coca-Cola HBC AG | CH0198251305 | STK | 20.000 | 20.000 |
| Inficon Holding AG | CH0011029946 | STK | 1.200 | 1.200 |
| Sgs S.A. Na Sf 0,04 | CH1256740924 | STK | 0 | 17.000 |
| Swiss Life Holding AG | CH0014852781 | STK | 0 | 2.000 |
| Spanien | | | | |
| Iberdrola Inh. -Anr- | ES06445809T5 | STK | 55.000 | 55.000 |
| Österreich | | | | |
| Erste Group Bank AG | AT0000652011 | STK | 0 | 55.000 |
| Wienerberger AG | AT0000831706 | STK | 15.000 | 15.000 |
| An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere | | | | |
| Aktien | | | | |
| Spanien | | | | |
| Iberdrola Inh. -Anr- | ES0644580957 | STK | 70.000 | 70.000 |
| Nicht notierte Wertpapiere | | | | |
| Aktien | | | | |
| Spanien | | | | |
| Iberdrola Inh.Csd Eo -,75 | ES0144583319 | STK | 948 | 948 |

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.07.2024 bis 30.06.2025

| Anteilklasse A (a) | EUR | EUR |
|--|----------------------|-----|
| I. Erträge | | |
| 1. Dividenden inländischer Aussteller (netto) | 248.383,17 | |
| 2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer) | 3.216.642,30 | |
| 3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland | 15.173,75 | |
| 4. Abzug ausländischer Quellensteuer | -300.301,96 | |
| 5. Sonstige Erträge | 30.755,28 | |
| davon Quellensteuererstattungen | 30.578,53 | |
| davon CSDR Penalties | 176,75 | |
| Summe der Erträge | 3.210.652,54 | |
| II. Aufwendungen | | |
| 1. Verwaltungsvergütung | -707.384,30 | |
| 2. Verwahrstellenvergütung | -41.976,94 | |
| 3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten | -22.851,36 | |
| 4. Sonstige Aufwendungen | -50.778,86 | |
| davon Depotgebühren | -41.761,31 | |
| davon Kontoführungsgebühren | -6,74 | |
| davon Kosten Quellensteuerdienstleistungen | -6.959,59 | |
| davon Kosten der Aufsicht | -1.082,01 | |
| davon Vergütung Repräsentanten | -969,21 | |
| Summe der Aufwendungen | -822.991,46 | |
| III. Ordentlicher Nettoertrag | 2.387.661,08 | |
| IV. Veräußerungsgeschäfte | | |
| 1. Realisierte Gewinne | 10.712.430,79 | |
| 2. Realisierte Verluste | -1.676.586,40 | |
| Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften | 9.035.844,39 | |
| V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahrs | 11.423.505,47 | |
| 1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne | 2.439.646,91 | |
| 2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste | 257.725,15 | |
| VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahrs | 2.697.372,06 | |
| VII. Ergebnis des Geschäftsjahrs | 14.120.877,53 | |

Entwicklung des Sondervermögens

für den Zeitraum vom 01.07.2024 bis 30.06.2025

| Anteilklasse A (a) | EUR | EUR |
|---|----------------------|-----|
| I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahrs | | |
| | 92.326.554,86 | |
| 1. Ausschüttung für das Vorjahr | -2.624.404,12 | |
| 2. Zwischenausschüttungen | 0,00 | |
| 3. Mittelzufluss/-abfluss (netto) | -8.307.996,66 | |
| a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen | 3.324.605,42 | |
| b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen | -11.632.602,08 | |
| 4. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich | 122.345,61 | |
| 5. Ergebnis des Geschäftsjahrs | 14.120.877,53 | |
| davon nicht realisierte Gewinne | 2.439.646,91 | |
| davon nicht realisierte Verluste | 257.725,15 | |
| II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahrs | 95.637.377,22 | |

Verwendung der Erträge

Berechnung der Ausschüttung

| Anteilklasse A (a) | insgesamt | je Anteil |
|--|---------------------|---------------------|
| | EUR | EUR |
| I. Für Ausschüttung verfügbar | | |
| 1. Vortrag aus dem Vorjahr | 12.596.983,51 | 23.743.799,94 |
| 2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres | 11.423.505,47 | 21.531.934,44 |
| 3. Zuführung aus dem Sondervermögen | 0,00 | 0.000.000,00 |
| II. Nicht für Ausschüttung verwendet | | |
| 1. Der Wiederanlage zugeführt | 7.287.462,22 | 13.735.990,91 |
| 2. Vortrag auf neue Rechnung | 14.345.606,58 | 27.039.743,71 |
| III. Gesamtausschüttung | | |
| (auf einen Anteilumlauf von 530.537,817 Stück) | 2.387.420,18 | 4.500.000,00 |

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

| Anteilklasse A (a) | Fondsvermögen | Anteilwert |
|--------------------|---------------|------------|
| Geschäftsjahr | EUR | EUR |
| 30.06.2025 | 95.637.377,22 | 180,26 |
| 30.06.2024 | 92.326.554,86 | 158,29 |
| 30.06.2023 | 90.969.847,10 | 146,49 |
| 30.06.2022 | 89.579.078,14 | 127,90 |

Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivatenverordnung

| | | |
|---|-----|-------|
| Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure | EUR | 0,00 |
| Vertragspartner der Derivate-Geschäfte | | keine |

Gesamtbetrag der im Zusammenhang mit Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten

| | | |
|-----------------------|-----|------|
| davon: | | |
| Bankguthaben | EUR | 0,00 |
| Schuldverschreibungen | EUR | 0,00 |
| Aktien | EUR | 0,00 |

| | |
|---|-------|
| Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) | 98,78 |
| Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) | 0,00 |

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gemäß § 37 Absatz 4 DerivateVO

| | |
|--|--------|
| Kleinster potenzieller Risikobetrag | 4,24 % |
| Größter potenzieller Risikobetrag | 6,91 % |
| Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag | 5,25 % |

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateVO verwendet wurde

Multi-Faktor-Modell mit Monte Carlo Simulation

Parameter, die gemäß § 11 DerivateVO verwendet wurden

| | |
|---|-------------------|
| Konfidenzniveau | 99,00 % |
| Unterstellte Haltedauer | 10 Tage |
| Länge der historischen Zeitreihe | 504 Tagesrenditen |
| Exponentielle Gewichtung, Gewichtungsfaktor (entsprechend einer effektiven Historie von einem Jahr) | 0,993 |

Zusammensetzung des Vergleichvermögens gemäß § 37 Absatz 5 DerivateVO

| | |
|------------------|-------|
| STOXX Europe 600 | 100 % |
|------------------|-------|

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage

| | |
|--|---------|
| Leverage nach der Brutto-Methode gemäß Artikel 7 der Level II VO Nr. 231/2013. | 99,21 % |
|--|---------|

Sonstige Angaben

| | | |
|---------------------------------|-----|-------------|
| Anteilwert Klasse A (a) | EUR | 180,26 |
| Umlaufende Anteile Klasse A (a) | STK | 530.537,817 |

Zusätzliche Angaben nach § 16 Absatz 1 Nummer 2 KARBV – Angaben zum Bewertungsverfahren

Alle Wertpapiere, die zum Handel an einer Börse oder einem anderem organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden mit dem zuletzt verfügbaren Preis bewertet, der aufgrund von fest definierten Kriterien als handelbar eingestuft werden kann und der eine verlässliche Bewertung sicherstellt.

Die verwendeten Preise sind Börsenpreise, Notierungen auf anerkannten Informationssystemen oder Kurse aus emittentenunabhängigen Bewertungssystemen. Anteile an Investmentvermögen werden zum letzt verfügbaren veröffentlichten Rücknahmekurs der jeweiligen Kapitalverwaltungsgesellschaft bewertet.

Bankguthaben und sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert, Festgelder zum Verkehrswert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet.

Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zum letzten gehandelten Preis des Vortages.

Vermögensgegenstände, die nicht zum Handel an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die keine handelbaren Kurse festgestellt werden können, werden mit Hilfe von anerkannten Bewertungsmodellen auf Basis beobachtbarer Marktdaten bewertet. Ist keine Bewertung auf Basis von Modellen möglich, erfolgt eine Bewertung durch andere geeignete Verfahren zur Preisfeststellung.

Zum Stichtag 30. Juni 2025 erfolgte die Bewertung für das Sondervermögen zu 100 % auf Basis von handelbaren Kursen, zu 0 % auf Basis von geeigneten Bewertungsmodellen und zu 0 % auf Basis von sonstigen Bewertungsverfahren.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio [TER]) beträgt:

| | |
|--------------------------------|--------|
| Tresides Dividend & Growth AMI | 0,93 % |
|--------------------------------|--------|

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Geschäftsjahr getragenen Kosten (ohne Transaktionskosten und ohne Performance Fee) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus, sowie die laufenden Kosten (in Form der über WM-Datenservice bzw. Basisinformationsblatt veröffentlichten TER oder Verwaltungskosten) der zum Geschäftsjahresende des Sondervermögens im Bestand befindlichen Zielfonds im Verhältnis zum Nettoinventarwert des Sondervermögens am Geschäftsjahresende.

Der Anteil der erfolgsabhängigen Vergütung am durchschnittlichen Fondsvermögen beträgt:

| | |
|--------------------------------|-----|
| Tresides Dividend & Growth AMI | 0 % |
|--------------------------------|-----|

Dieser Anteil berücksichtigt die vom Sondervermögen im Geschäftsjahr angefallene Performance-Fee im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens sowie die Performance-Fee der zum Geschäftsjahresende des Sondervermögens im Bestand befindlichen Zielfonds im Verhältnis zum Nettoinventarwert des Sondervermögens am Geschäftsjahresende.

Die Ampega Investment GmbH gewährt sogenannte Vermittlungsprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Im Geschäftsjahr vom 1. Juli 2024 bis 30. Juni 2025 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft Ampega Investment GmbH für das Sondervermögen Tresides Dividend & Growth AMI keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsertstattungen.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung dargestellt.

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände) im Geschäftsjahr gesamt: 132.350,91 EUR.

Bei einigen Geschäftsarten (u.a. Renten- und Devisengeschäfte) sind die Transaktionskosten als Kursbestandteil nicht individuell ermittelbar und daher in obiger Angabe nicht enthalten.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen: Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR Transaktionen.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

| | | |
|--|------|--------|
| Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Risikoträger anderer Gesellschaften des Talanx-Konzerns) | TEUR | 11.125 |
| davon feste Vergütung | TEUR | 8.238 |
| davon variable Vergütung | TEUR | 2.887 |
| Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen | TEUR | n.a. |
| Zahl der Mitarbeiter der KVG (ohne Risikoträger anderer Gesellschaften des Talanx-Konzerns) | | 82 |
| Höhe des gezahlten Carried Interest | TEUR | n.a. |
| Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütungen an Risikoträger | TEUR | 3.820 |
| davon Geschäftsleiter | TEUR | 1.705 |
| davon andere Führungskräfte | TEUR | 1.616 |
| davon andere Risikoträger | TEUR | n.a. |
| davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen | TEUR | 500 |
| davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe | TEUR | n.a. |

Die Angaben zu den Vergütungen sind dem Jahresabschluss zum 31.12.2024 der KVG entnommen und werden aus den Entgeltabrechnungsdaten des Jahres 2024 ermittelt. Die Vergütung, die Risikoträger im Jahr von den anderen Gesellschaften des Talanx Konzerns erhielten, wurde bei der Ermittlung der Vergütungen einbezogen.

Gem. § 37 KAGB ist die Ampega Investment GmbH (nachfolgend Ampega) verpflichtet, ein den gesetzlichen Anforderungen entsprechendes Vergütungssystem einzurichten. Aufgrund dessen hat die Gesellschaft eine Vergütungsrichtlinie implementiert, die den verbindlichen Rahmen für die Vergütungspolitik und –praxis bildet, die mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar und diesem förderlich ist.

Die Vergütungspolitik orientiert sich an der Größe der KVG und der von ihr verwalteten Sondervermögen, der internen Organisation und der Art, dem Umfang und der Komplexität der von der Gesellschaft getätigten Geschäfte. Sie steht im Einklang mit der Geschäftsstrategie, den Zielen, Werten und Interessen der Ampega, der von ihr verwalteten Sondervermögen sowie der Anleger solcher Sondervermögen und umfasst auch Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Die Vergütungsrichtlinie enthält im Einklang mit den gesetzlichen Regelungen insbesondere detaillierte Vorgaben im Hinblick auf die allgemeine Vergütungspolitik sowie Regelungen für fixe und variable Gehälter und Informationen darüber, welche Mitarbeiter, deren Tätigkeit einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der KVG und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben (Risk Taker) in diese Vergütungsrichtlinie einbezogen sind.

Zur Grundvergütung können Mitarbeiter und Geschäftsleiter eine leistungsorientierte Vergütung zzgl. weiterer Zuwendungen (insbes. Dienstwagen) erhalten. Das Hauptaugenmerk des variablen Vergütungsbestandteils liegt bei der Ampega auf der Erreichung individuell festgelegter, qualitativer und/oder quantitativer Ziele. Zur langfristigen Bindung und Schaffung von Leistungsanreizen wird ein wesentlicher Anteil des variablen Vergütungsbestandteils mit einer Verzögerung von vier Jahren ausgezahlt.

Mit Hilfe der Regelungen wird eine solide und umsichtige Vergütungspolitik betrieben, die zu einer angemessenen Ausrichtung der Risiken führt und einen angemessenen und effektiven Anreiz für die Mitarbeiter schafft.

Die Vergütungsrichtlinie wurde von dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung der Ampega Investment GmbH beschlossen und unterliegt der jährlichen Überprüfung. Zudem hat die Ampega einen Vergütungsausschuss im Aufsichtsrat der Gesellschaft eingerichtet, der sich mit den besonderen Anforderungen an das Vergütungssystem auseinandersetzt und sich mit den entsprechenden Fragen befasst.

Das Vergütungssystem setzt keine Anreize Nachhaltigkeitsrisiken einzugehen.

Die jährliche Überprüfung der Vergütungspolitik durch die Gesellschaft hat ergeben, dass Änderungen der Vergütungspolitik nicht erforderlich sind.

Wesentliche Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 KAGB fanden daher im Berichtszeitraum nicht statt.

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens (Portfolio-Management).

Von den externen Portfoliomanagern wurden uns folgende Informationen zur Mitarbeitervergütung übermittelt:

Tresides Asset Management

| | | |
|--|------|-------|
| Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der Auslagerungsunternehmen gezahlten Mitarbeitervergütung | TEUR | 2.452 |
| davon feste Vergütung | TEUR | 2.129 |
| davon variable Vergütung | TEUR | 323 |
| Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen | | 0 |
| Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens | | 14 |

Stand: 08.07.2025

Angaben zur Transparenz gemäß Verordnung (EU) 2020/852 bzw. Angaben nach Offenlegungsverordnung

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen.

Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Die Steuerung nach den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact) ist in diesem Fonds kein Bestandteil der Anlagestrategie.

Köln, den 21. Oktober 2025

Ampega Investment GmbH

Die Geschäftsführung

Dr. Thomas Mann

Dr. Dirk Erdmann

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Ampega Investment GmbH, Köln

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens Tresides Dividend & Growth AMI – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2024 bis zum 30. Juni 2025, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2025, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2024 bis zum 30. Juni 2025 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Ampega Investment GmbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die Publikation „Jahresbericht“ – ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen –, mit Ausnahme des geprüften Jahresberichts nach § 7 KARBV sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht nach § 7 KARBV oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können,

in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
 - beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
 - ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen nicht fortgeführt wird.
 - beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.
- Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 21. Oktober 2025

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Anita Dietrich
Wirtschaftsprüfer

ppa. Felix Schneider
Wirtschaftsprüfer

Anhang gemäß Offenlegungsverordnung

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Name des Produkts

Tresides Dividend & Growth AMI

Unternehmenskennung (LEI-Code)

5299004VEMUoAM1YXL45

Ökologische- und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja

Nein

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: _%

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 7,22% an nachhaltigen Investitionen

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem sozialen Ziel

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: _%

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben**, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**.



Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Mit Nachhaltigkeitsindikatoren wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Dieses Finanzprodukt trägt zu keinem Umweltziel im Sinne von Art. 9 der Taxonomieverordnung bei.

Der Tresides Dividend & Growth AMI ist ein aktiv gemanagter Aktienfonds mit Fokus auf dividenden- und wachstumsstarke Unternehmen aus Europa. Durch die Selektion von Unternehmen mit sowohl attraktiven Dividendenrenditen als auch überdurchschnittlichem Dividendenwachstums- potenzial haben Anleger die Möglichkeit, über substanzstarke Unternehmen an der Entwicklung des Aktienmarkts zu partizipieren. Der Investmentansatz ist schwerpunktmaßig „Bottom Up“- geprägt und basiert auf fundamental-qualitativer Unternehmensanalyse.

Der Fonds bildete weder einen Wertpapierindex ab noch orientierte sich die Gesellschaft für den Fonds an einem festgelegten Vergleichsmaßstab. Das Fondsmanagement entschied nach eigenem Ermessen aktiv über die Auswahl der Vermögensgegenstände unter Berücksichtigung von Analysen und Bewertungen von Unternehmen sowie volkswirtschaftlichen und politischen Entwicklungen.

Die Bewertung der sozialen und ökologischen Merkmale der Investitionen basierte auf Informationen von spezialisierten externen Datenanbietern sowie auf eigenen Analysen, die von internen Analysten durchgeführt wurden.

Die Zusammensetzung des Portfolios sowie die ESG-Scores, Ausschlüsse und sonstiger Nachhaltigkeitsfaktoren der zugrundeliegenden Vermögenswerte wurden sowohl bei der Investitionsentscheidung als auch kontinuierlich überprüft.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Indikator

ISS ESG Performance Score

Beschreibung

Die ESG-Leistung eines Unternehmens wird anhand eines Standardsatzes von mehr als 700 sektorübergreifenden Indikatoren bewertet, die durch 100 sektorspezifische Indikatoren ergänzt werden, um die wesentlichen ESG-Herausforderungen eines Unternehmens zu erfassen. Für jeden Sektor werden vier bis fünf Schlüsselthemen ermittelt. Um sicherzustellen, dass sich die Leistung in Bezug auf diese wichtigsten Themen angemessen in den Ergebnissen des Gesamtratings widerspiegelt, macht ihre Gewichtung mindestens 50 % des Gesamtratings aus. Das Ausmaß der branchenspezifischen E-, S- und G- Risiken und Auswirkungen bestimmt die jeweiligen Leistungsanforderungen: Ein Unternehmen einer Branche mit hohen Risiken muss besser abschneiden als ein Unternehmen in einer Branche mit geringen Risiken, um das gleiche Rating zu erhalten. Jedes ESG-Unternehmensrating wird durch eine Analystenmeinung ergänzt, die eine qualitative Zusammenfassung und Analyse der zentralen Ratingergebnisse in drei Dimensionen liefert: Nachhaltigkeits-Chancen, Nachhaltigkeits-Risiken und Governance. Um eine hohe Qualität der Analysen zu gewährleisten, werden Indikatoren, Ratingstrukturen und Ergebnisse regelmäßig von einem beim externen Datenanbieter angesiedelten Methodology Board überprüft. Darüber hinaus werden die Methodik und die Ergebnisse beim externen Datenanbieter regelmäßig mit einem externen Rating-Ausschuss diskutiert, der sich aus hoch

anerkannten ESG-Experten zusammensetzt.

Methodik

Der ESG-Performance-Score ist die numerische Darstellung der alphabetischen Bewertungen (A+ bis D-) auf einer Skala von 0 bis 100. Alle Indikatoren werden einzeln auf der Grundlage klar definierter absoluter Leistungserwartungen bewertet. Auf der Grundlage der einzelnen Bewertungen und Gewichtungen auf Indikatorenebene werden die Ergebnisse aggregiert, um Daten auf Themenebene sowie eine Gesamtbewertung (Performance Score) zu erhalten. 100 ist dabei die beste Bewertung, 0 die schlechteste.

Indikator

Sustainalytics ESG Risk Score

Beschreibung

Das ESG-Risiko-Rating (ESG Risk Rating) bewertet Maßnahmen von Unternehmen sowie branchenspezifische Risiken in den Bereichen Umwelt (Environmental), Soziales (Social) und verantwortungsvolle Unternehmensführung (Governance). Die Bewertung erfolgt in Bezug auf Faktoren, die als wesentliche

ESG-Themen (Material ESG Issues - MEIs) einer Branche identifiziert werden, wie Umweltperformance, Ressourcenschonung, Einhaltung der Menschenrechte, Management der Lieferkette. Der Bewertungsrahmen umfasst 20 MEIs, die sich aus über 250 Indikatoren zusammensetzen. Pro Branche sind in der Regel drei bis acht dieser Themen relevant.

Methodik

Die Skala läuft von 0 bis 100 Punkten (Scores): 0 ist dabei die beste Bewertung, 100 die schlechteste. Die Unternehmen werden anhand ihrer Scores in fünf Risikokategorien gruppiert, beginnend beim geringsten Risiko „Negligible“ (0 – 10 Punkte) bis zu „Severe“ (über 40 Punkte), der schlechtesten Bewertung. Unternehmen sind damit auch über unterschiedliche Branchen vergleichbar.

● **Nachhaltigkeitsindikatoren zum Geschäftsjahresende**

| Referenzstichtag | 30.06.2025 | 30.06.2024 | 30.06.2023 |
|-------------------------------|------------|------------|------------|
| ISS ESG Performance Score | 56,06 | 55,07 | 55,41 |
| Sustainalytics ESG Risk Score | 17,64 | 16,96 | 18,59 |

● **... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?**

für einen Vergleich der Nachhaltigkeitsindikatoren verweisen wir auf die Abschnitte "Wie haben Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?" und "Nachhaltigkeitsindikatoren zum Geschäftsjahresende".

● **Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigkt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?**

In Ermangelung konkreter regulatorischer Vorgaben zur Berechnung nachhaltiger Investitionen gem. Art. 2 Nr. 17 Offenlegungsverordnung haben wir folgendes Vorgehen zur Ermittlung definiert. Nachhaltige Investitionen gemäß Art. 2 Nr. 17 der Offenlegungsverordnung sind Investitionen in wirtschaftliche Tätigkeiten, die zur Erreichung eines Umwelt- oder Sozialziels beitragen. Die Berechnung der nachhaltigen Investitionen gem. Art. 2 Nr. 17 der Offenlegungsverordnung erfolgt anhand eines individuellen Ansatzes der Gesellschaft und unterliegt daher inhärenten Unsicherheiten. Nachhaltige Investitionen werden als Beitrag zu den 17 Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen klassifiziert. Die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (englisch Sustainable Development Goals, „SDGs“) sind politische Zielsetzungen der Vereinten Nationen („UN“), die weltweit der Sicherung einer nachhaltigen Entwicklung auf sozialer und ökologischer Ebene dienen sollen. Entsprechende Umwelt- oder Sozialziele sind unter anderem die Förderung von erneuerbaren Energien und nachhaltiger Mobilität, der Schutz von Gewässern und Böden sowie der Zugang zu Bildung und Gesundheit. Eine an den SDGs ausgerichtete Strategie investiert in Emittenten, die Lösungen für die Herausforderungen der Welt anbieten und dazu beitragen, die in den UN-SDGs festgelegten ökologischen und sozialen Ziele zu erreichen, sowie in projektgebundene Investitionen (bspw. Green & Social Bonds), deren Erlöse für förderfähige Umwelt- und Sozialprojekte oder eine Kombination aus beidem verwendet werden. Im SDG Solutions Assessment (SDGA) werden die positiven und negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen der Produkt- und Dienstleistungsportfolios von Unternehmen gemessen. Es folgt einem thematischen Ansatz, der 15 verschiedene Nachhaltigkeitsziele umfasst und die Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen (UN) als Referenzrahmen nutzt. Für jede thematische Bewertung wird der Anteil des Nettoumsatzes eines Unternehmens, der mit relevanten Produkten und Dienstleistungen erzielt wird, pro Nachhaltigkeitsziel auf einer Skala in einem Wert zwischen -10,0 und 10,0 quantifiziert. Diese Skala unterscheidet insgesamt zwischen 5 Stufen, welche wie folgt unterschieden werden: -10,0 bis -5,1 („Significant obstruction“ („wesentliche Beeinträchtigung“)), -5,0 bis -0,2 („Limited obstruction“ (eingeschränkte Beeinträchtigung)), -0,1 bis 0,1 („no (net) impact“ („keine (netto-) (Auswirkungen“))), 0,2 bis 5,0 („Limited contribution“ („eingeschränkter Beitrag“)) und 5,1 bis 10,0 („Significant contribution“ („wesentlicher Beitrag“)). In einem Aggregationsmodell zu einem Overall SDG Solutions Score (also einem gesamthaften übergeordneten SDG Scores des Unternehmens) werden nur die am stärksten ausgeprägten Einzelwerte berücksichtigt (d.h. der höchste positive und/oder der niedrigste negative Wert). Dieses Vorgehen steht im Einklang mit dem allgemeinen Verständnis der UN-Ziele, die keine normative Präferenz für ein Ziel gegenüber einem anderen vorsehen. Ein Unternehmen wird erst dann als nachhaltig bewertet, wenn dessen Overall SDG Solutions Score größer als fünf ist und somit auch ein signifikanter Beitrag zu einem Nachhaltigkeitsziel vorliegt und kein anderes Umwelt- oder Sozialziel wesentlich beeinträchtigt. Per Definition des Overall SDG Solutions Score kann ein derart nachhaltiges Unternehmen mit einem Overall SDG Solutions Score größer als fünf in keinem der untergeordneten 15 Objective Scores eine Significant obstruction („wesentliche Beeinträchtigung“) darstellen, da sonst ein Overall SDG Solutions Score für ein Unternehmen größer als fünf nicht möglich ist. Auf diese Weise ist sichergestellt, dass keines der in Art. 2 Nr. 17 der Offenlegungsverordnung genannten Umwelt- und Sozialziele bzw. in Art. 9 der Verordnung (EU) 2020/852 („Taxonomieverordnung“) genannten Umweltziele erheblich beeinträchtigt wird (Do No Significant Harm-Prinzip). Die Bewertung der Investitionen basierte auf Informationen von spezialisierten externen Datenanbietern sowie auf eigenen Analysen. Bewertet wurde der gesamte, aggregierte Ein-

fluss des Produkt- und Dienstleistungsportfolios der Emittenten auf das Erreichen von Umwelt- oder Sozialzielen.

Der Beitrag zu folgenden Zielen wird betrachtet:

Ökologische Ziele:

Nachhaltige Land- und Forstwirtschaft, Wassereinsparung, Beitrag zur nachhaltigen Energienutzung, Förderung von nachhaltigen Gebäuden, Optimierung des Materialeinsatzes,

Abschwächung des Klimawandels, Erhaltung der Meeresökosysteme, Erhalt der terrestrischen Ökosysteme

Soziale Ziele:

Linderung der Armut, Bekämpfung von Hunger und Unterernährung, Sicherstellung der Gesundheit, Bereitstellung von Bildung, Verwirklichung der Gleichstellung der Geschlechter, Bereitstellung von Basisdienstleistungen, Sicherung des Friedens.

Bei den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Im Abschnitt „Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?“ wird aufgelistet, welche Kriterien definiert wurden, um die Emittenten von vornherein auszuschließen, die den Grundsätzen zur Nachhaltigkeit („ESG“) nur unzureichend Rechnung tragen. Hierdurch wurde sichergestellt, dass keines der in Art. 2 Nr. 17 der Offenlegungsverordnung genannten Umwelt- und Sozialziele bzw. in Art. 9 der Verordnung (EU) 2020/852 („Taxonomieverordnung“) genannten Umweltziele erheblich beeinträchtigt wird.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die Steuerung nach den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact) ist in diesem Fonds kein Bestandteil der Anlagestrategie.

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang?

Im Rahmen der Auswahl der Vermögensgegenstände wurde geprüft, ob die Gewinnerzielung im Einklang mit der Deklaration der Menschenrechte der Vereinten Nationen stand sowie mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen. Die Gesellschaft ist außerdem Unterzeichner der Principles for Responsible Investment (PRI) und verpflichtet sich damit zum Ausbau nachhaltiger Geldanlagen und zur Einhaltung der sechs, durch die UN aufgestellten Prinzipien für verantwortliches Investieren.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die Steuerung nach den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact) ist in diesem Fonds kein Bestandteil der Anlagestrategie.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Zu den Hauptinvestitionen zählen die 15 Positionen des Wertpapiervermögens mit dem höchsten Durchschnittswert der Kurswerte über alle Bewertungsstichtage. Die Bewertungsstichtage sind die letzten Bewertungstage eines jeden Monats im Berichtszeitraum einschließlich des Berichtsstichtages. Die Angabe erfolgt in Prozent des durchschnittlichen Fondsvermögens über alle Berichtsstichtage.

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der im Bezugszeitraum getätigten Investitionen des Finanzprodukts entfiel:**
01.07.2024 - 30.06.2025

| Größte Investitionen | Sektor | In % der Vermögenswerte | Land |
|--|---|-------------------------|----------------|
| Relx PLC (GB00B2B0DG97) | Erbringung von sonst. IT-Dienstleistungen | 3,07% | Großbritannien |
| Holcim (CH0012214059) | Herstellung von Zement | 2,91% | Schweiz |
| E.ON SE (DE000ENAG999) | Elektrizitätsverteilung | 2,57% | Deutschland |
| Deutsche Telekom AG (DE0005557508) | Drahtlose Telekommunikation | 2,48% | Deutschland |
| Erste Group Bank AG (AT0000652011) | Kreditinstitute (ohne Spezialkreditinstitute) | 2,40% | Österreich |
| Intesa Sanpaolo SpA (IT0000072618) | Kreditinstitute (ohne Spezialkreditinstitute) | 2,39% | Italien |
| ASR Nederland NV (NL0011872643) | Nichtlebensversicherungen | 2,19% | Niederlande |
| Veolia Environnement SA (FR0000124141) | Wasserversorgung | 2,16% | Frankreich |
| Telenor ASA (NO0010063308) | Drahtlose Telekommunikation | 2,12% | Norwegen |

| | | | |
|--|---|-------|----------------|
| Tesco PLC (GB00BLGZ9862) | Einzelhandel mit Obst, Gemüse und Kartoffeln | 2,10% | Großbritannien |
| Compagnie Financiere Richemont SA (CH0210483332) | Herst. von Schmuck, Gold- und Silberschmiedewaren | 2,10% | Schweiz |
| TotalEnergies (FR0000120271) | Mineralölverarbeitung | 2,05% | Frankreich |
| Smiths Group PLC (GB00B1WY2338) | Herst. von Maschinen für sonst. Wirtschaftszweige | 2,04% | Großbritannien |
| Michelin SA (FR001400AJ45) | Herstellung und Runderneuerung von Bereifungen | 2,01% | Frankreich |
| Hera SpA (IT0001250932) | Gasverteilung durch Rohrleitungen | 2,00% | Italien |



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

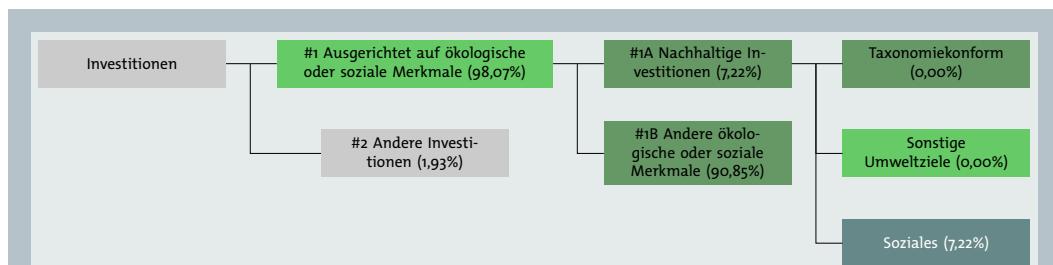
Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Die Vermögensgegenstände des Fonds werden in nachstehender Grafik in verschiedene Kategorien unterteilt. Der jeweilige Anteil am Fondsvermögen wird in Prozent dargestellt. Mit „Investitionen“ werden alle für den Fonds erwerbbaren Vermögensgegenstände erfasst.

Die Kategorie „#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale“ umfasst diejenigen Vermögensgegenstände, die im Rahmen der Anlagestrategie zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigten werden.

Die Kategorie „#2 Andere Investitionen“ umfasst z. B. Derivate, Bankguthaben oder Finanzinstrumente, für die nicht genügend Daten vorliegen, um sie für die nachhaltige Anlagestrategie des Fonds bewerten zu können.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigten wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie #1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst folgende Unter-Kategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst ökologisch und sozial nachhaltige Investitionen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

● In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigten?

Es wird für alle Positionen des Wertpapiervermögens der Durchschnitt der Kurswerte über alle Bewertungsstichtage je Wirtschaftssektor gebildet. Die Bewertungsstichtage sind die letzten Bewertungstage eines jeden Monats im Berichtszeitraum einschließlich des Berichtsstichtages. Die Angabe erfolgt in Prozent des durchschnittlichen Fondsvermögens über alle Berichtsstichtage.

Investitionen in fossile Brennstoffe lagen nicht vor.

| Branche | Anteil |
|--|--------|
| Nichtlebensversicherungen | 8,20% |
| Kreditinstitute (ohne Spezialkreditinstitute) | 8,19% |
| Drahtlose Telekommunikation | 8,09% |
| Herstellung von pharmazeutischen Grundstoffen | 4,47% |
| Einzelhandel mit Obst, Gemüse und Kartoffeln | 3,78% |
| Elektrizitätsverteilung | 3,28% |
| Erbringung von sonst. IT-Dienstleistungen | 3,07% |
| Herstellung von Zement | 2,98% |
| Mineralölverarbeitung | 2,61% |
| Wasserversorgung | 2,16% |
| Herst. von Schmuck, Gold- und Silberschmiedewaren | 2,10% |
| Herst. von Maschinen für sonst. Wirtschaftszweige | 2,04% |
| Herstellung und Runderneuerung von Bereifungen | 2,01% |
| Gasverteilung durch Rohrleitungen | 2,00% |
| Herst. von Maschinen f. Papiererzeug., -verarbeit. | 1,97% |

| Branche | Anteil |
|--|--------|
| Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenmotoren | 1,94% |
| Handelsvermittlung von landw. Grundstoffen, Tieren | 1,89% |
| Techn., physikalische und chemische Untersuchung | 1,88% |
| Erbringung sonstiger Verpflegungsdienstleistungen | 1,88% |
| Elektrizitätsübertragung | 1,80% |
| Herst. von sonst. organ. Grundstoffen, Chemikalien | 1,69% |
| Herstellung von Hebezeugen und Fördermitteln | 1,66% |
| Satellitentelekommunikation | 1,57% |
| Herstellung von Bier | 1,55% |
| Leitungsgebundene Telekommunikation | 1,51% |
| Verlegen von Zeitschriften | 1,45% |
| Bau von Straßen | 1,41% |
| Sonst. Dienstleistungen für den Landverkehr | 1,38% |
| Herstellung von Industriegasen | 1,37% |
| Fernsehveranstalter | 1,35% |
| Verarbeitung von Kaffee, Tee, Herst. Kaffee-Ersatz | 1,25% |
| Erbringung von sonst. Dienstl. für die Luftfahrt | 1,14% |
| Herst. von Maschinen für die Metallerzeugung | 1,12% |
| Herst. von Bestrahlungs- & Elektrotherapiegeräten | 1,10% |
| Herst. von Haushalts-, Hygieneart. aus Zellstoff | 1,10% |
| Programmierungstätigkeiten | 1,05% |
| Einzelhandel mit Uhren und Schmuck | 0,96% |
| Elektrizitätserzeugung | 0,96% |
| Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste | 0,95% |
| Fondsmanagement | 0,93% |
| Herstellung von Papier, Karton und Pappe | 0,80% |
| Herst. von Lagern, Getrieben, Zahnrädern, Antrieb | 0,75% |
| Herst. von Getränken; Gewin. natürl. Mineralwässer | 0,70% |
| Herst. von Mess-, Kontroll-, Navigationsinstr. | 0,67% |
| Transport in Rohrfernleitungen | 0,53% |
| Herstellung von Hohlglas | 0,48% |
| Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung; Buchführung | 0,45% |
| Einzelhandel mit Bekleidung | 0,45% |
| Lebensversicherungen | 0,43% |
| Werbeagenturen | 0,40% |
| Herst. von med., zahnmed. Apparaten und Material | 0,35% |
| Herst. von Verpackungsmitteln aus Kunststoffen | 0,27% |
| Wirtschaftl. Dienstl. für Unternehmen und Privatp. | 0,25% |
| Herstellung von Sportgeräten | 0,18% |
| Effekten- und Warenbörsen | 0,18% |
| Erbringung von sonstigen Finanzdienstleistungen | 0,14% |
| Herst. von keram. Wand-, Bodenfliesen und -platten | 0,10% |
| Erbring. von Dienstl. für Gewin. von Erdöl, Erdgas | 0,05% |



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Fonds hat keine nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel nach EU-Taxonomieverordnung getätigt. Der Mindestanteil taxonomiekonformer Investitionen wird daher

zum Berichtsstichtag mit 0 Prozent ausgewiesen.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichte Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichen darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgas-emissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

● **Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert?**

Ja

In fossiles Gas

In Kernenergie

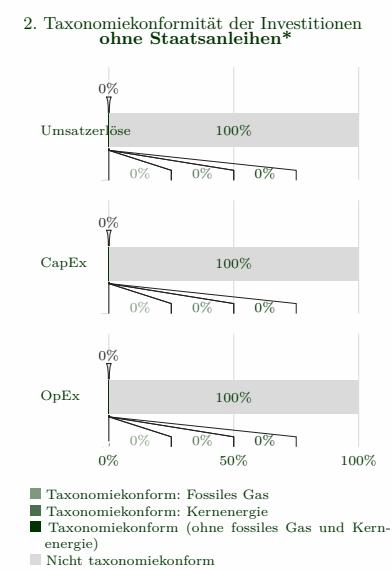
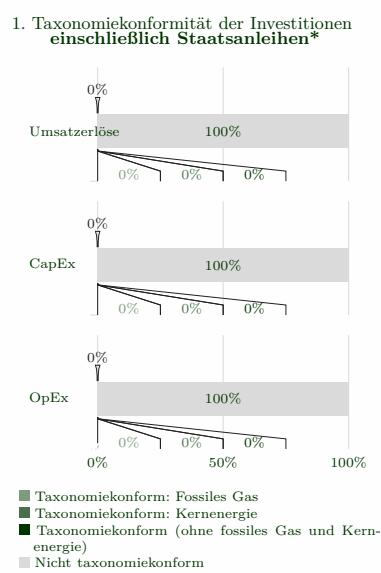
Nein

Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Einräumung des Klimawandels ("Klimaschutz") beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen
- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



*Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

● Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermögliche Tätigkeiten geflossen sind?

Für diesen Fonds wurden keine Investitionen getätigt, die in Übergangstätigkeiten oder ermögliche Tätigkeiten geflossen sind. Der Mindestanteil taxonomiekonformer Investitionen wird daher zum Berichtsstichtag mit 0 Prozent ausgewiesen.

● Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?

Für diesen Fonds wurden in früheren Bezugszeiträumen keine Investitionen getätigt, die in Übergangstätigkeiten oder ermögliche Tätigkeiten geflossen sind. Der Mindestanteil taxonomiekonformer Investitionen hat sich nicht geändert.

 sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie nicht berücksichtigen.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Nachhaltige Investitionen werden als Beitrag zu den 17 Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen (SDGs) gemessen. Der Gesamtanteil nachhaltiger Investitionen bezogen auf Umwelt- und Sozialziele des Fonds kann der Grafik unterhalb der Frage „Wie sah die Vermögensallokation aus?“ unter #1A entnommen werden.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomiekonformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel kann der Grafik unterhalb der Frage „Wie sah die Vermögensallokation aus?“ entnommen werden.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter #2 „Andere Investitionen“ fielen Investitionen, die nicht zu ökologischen oder sozialen Merkmalen beitragen. Hierunter fallen beispielsweise Derivate, Investitionen zu Diversifikationszwecken, Investitionen, für die keine Daten vorliegen, oder Barmittel zur Liquiditätssteuerung. Beim Erwerb dieser Vermögensgegenstände wurde mit Ausnahme der Mindestausschlüsse, welche für Investitionen zu Diversifikationszwecke greifen, kein ökologischer oder sozialer Mindestschutz berücksichtigt.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/ oder sozialen Merkmale ergriffen?

Der Fonds wendete Ausschlusskriterien an und steuerte darüber hinaus nach einer ESG-Strategie. Investitionen in Unternehmen, die gegen den UN-Global Compact verstößen, galten als nicht investierbar. Abgedeckt wurden in diesem Zusammenhang auch die Themenbereiche Zwangarbeit, Kinderarbeit und Diskriminierung. Als Bewertungsrichtlinien für Kontroversen im Bereich der Umweltprobleme wurden u.a. das Prinzip der besten verfügbaren Technik (BVT) sowie internationale Umweltgesetzgebungen herangezogen. Investitionen in Unternehmen, die im Zusammenhang mit geächteten Waffen (gemäß „Ottawa-Konvention“, „OsloKonvention“ und den UN-Konventionen „UN BWC“, „UN CWC“) stehen, wurden nicht getätigt.

Staaten, die gegen globale Normen wie den „Freedom House Index“ verstößen, wurden zudem ausgeschlossen.

Die Auswahl der Zielfonds erfolgte anhand von qualitativen und quantitativen Kriterien und nach dem Grundsatz der Nachhaltigkeit. Als nachhaltig galten die Fonds, die ökologische oder soziale Merkmale bewerben und die Prinzipien der guten Unternehmensführung beachten oder eine nachhaltige Investition anstreben. Dabei wurde insbesondere darauf geachtet, dass ausschließlich in Zielfonds investiert wird, welche als Fonds gemäß Artikel 8 oder 9 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor klassifiziert und als solche beworben werden.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Für diesen Fonds nicht einschlägig.

Wie unterscheidet sich der Referenzwert von einem breiten Marktindex?

Für diesen Fonds nicht einschlägig.

Wie hat dieses Finanzprodukt in Bezug auf die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten, mit denen die Ausrichtung des Referenzwerts auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale bestimmt wird?

Für diesen Fonds nicht einschlägig.

Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?

Für diesen Fonds nicht einschlägig.

Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum breiten Marktindex abgeschnitten?

Für diesen Fonds nicht einschlägig.

Überreicht durch:

Ampega Investment GmbH
Postfach 10 16 65, 50456 Köln, Deutschland

Fon +49 (221) 790 799-799
Fax +49 (221) 790 799-729
Email fonds@ampega.com
Web www.ampega.com